



## Demand Side Management (DSM) in Deutschland Potenziale und Märkte

*Abschlusssymposium des Forschungsprojekts INSEL  
Im Rahmen der 4. Woche der Energie der HAW Hamburg*

*Gefördert vom Förderverein Elektrotechnik und Informatik  
an der HAW Hamburg e. V.*



Effiziente Märkte zeichnen sich durch intensive Interaktion zwischen Nachfrage und Angebot aus. Im liberalisierten Strommarkt hat sich ein solcher Austausch bisher jedoch kaum eingestellt. Derzeit wird der jeweils bestehende Strombedarf nur durch das Management der Erzeugerseite gedeckt. Dies führt zu einem weitgehend ineffizienten Markt, in dem die erheblichen Potenziale einer flexiblen Anpassung der Stromnachfrage (Demand Side) an das vorhandene Stromangebot ungenutzt bleiben.

Demand Side Management birgt eine Reihe von Strategien, die Stromnachfrageseite zu flexibilisieren und verlagerbare Lasten für Preissignale zu sensibilisieren.

Dies hat auch der Gesetzgeber erkannt. In der aktuellen Novelle des Energiewirtschaftsgesetzes wurde daher festgelegt, dass bis Ende 2010 alle Stromversorger ihren Endkunden lastvariable oder tageszeitabhängige Tarife anbieten müssen. Die

damit angeschobene Flexibilisierung der Nachfrageseite ist insbesondere bei immer mehr regenerativer und dezentraler Stromerzeugung von zunehmender Bedeutung und bietet effektive Möglichkeiten zur Erbringung der notwendigen Systemdienstleistungen.

Das Symposium „Demand Side Management in Deutschland - Potenziale und Märkte“ soll den Stand von Forschung und Entwicklung bei der Nutzung und Markteinbindung von „Negawatts“ (Amory Lovins) reflektieren und das Potenzial dieser bisher kaum genutzten Ressource beleuchten.



## Demand Side Management (DSM) in Deutschland Potenziale und Märkte

*Abschluss-symposium des Forschungsprojekts INSEL  
Im Rahmen der 4. Woche der Energie der HAW Hamburg*

*Gefördert vom Förderverein Elektrotechnik und Informatik  
an der HAW Hamburg e. V.*

**Dienstag, 10.11.2009**

**HAW Hamburg, Berliner Tor 5**

**Hörsaal 1.13 (1. OG)**

### Programm

- 9:30-10:00 Einlass und Begrüßung
- 10:00-10:30 Grußworte der HAW Hamburg und der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
- 10:30-11:00 Demand Side Management Potenziale in Deutschland  
Dipl.-Ing. Tim Schmidla Msc., Institut für Elektrische Energietechnik, FH Köln
- 11:15-11:45 Dezentrale und zentrale Betriebsführungsstrategien für das DSM Potenzial  
Dr. Holger Wiechmann, EnBW Energie Baden-Württemberg AG
- 12:00-13:00 Mittagspause
- 13:00-13:30 Integration von Windenergie in ein zukünftiges Energiesystem, unterstützt durch Lastmanagement - Dr. Marian Klobasa, Fraunhofer ISI
- 13:45-14:15 DSM Potenzial von Kühlhäusern zur Marktintegration von Windenergie - Beispiele aus eTelligence - Dr. Wolfram Krause, EWE AG
- 14:30-15:00 DSM in der Modellstadt Mannheim - Jan Ringelstein, Fraunhofer IWES, Kassel
- 15:15-15:45 Kaffeepause
- 15:45-16:15 Integration von Haushaltsanwendungen in DSM Konzepte  
Till Landwehrmann, Fa. Kellendonk
- 16:30-17:00 Ergebnisse des Forschungsprojekts „INSEL - Internet basiertes System eines erweiterbaren Lastmanagements zur Integration in virtuelle Kraftwerke“ - Dipl.-Ing. (FH) Hans Schäfers, HAW Hamburg
- 17:15 Abschlussdiskussion



## Demand Side Management (DSM) in Deutschland Potenziale und Märkte

*Abschlusssymposium des Forschungsprojekts INSEL  
Im Rahmen der 4. Woche der Energie der HAW Hamburg*

*Gefördert vom Förderverein Elektrotechnik und Informatik  
an der HAW Hamburg e. V.*

### ANMELDUNG

Bitte bis zum 04.11.2009 per Fax an  
oder per E-Mail an

040 / 970 764 57  
info@e-island.eu

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Dienstag, den 10. November 2009 von 9:30 - ca. 18:00 Uhr  
HAW Hamburg, Berliner Tor 5, 20099 Hamburg  
Hörsaal 1.13 (1. OG)

Hiermit melde ich meine Teilnahme am Symposium an.  
(Bitte in Blockschrift ausfüllen.)

Name .....

Ggf. weitere Teilnehmer .....

Firma/Institution .....

Anschrift .....

Telefon/Fax .....

E-Mail .....